

# Umsetzung    Dienstanweisung    personenbezogene Daten NRW (und andere Bundesländer?)

Beitrag von „Morse“ vom 21. Juni 2018 10:11

[Zitat von Valerianus](#)

**Ob ein Programm "die Klappe hält" merkt ein User, der seinen PC und seine sonstige Hardware unter Kontrolle hat sehr schnell.** Ich kann dir, wenn ich das möchte die genauen Zeiten sagen, wann welches Programm Zugriff aufs Internet hatte (und das ist seit ein paar Jahren kein schöner Anblick mehr, weil andauernd irgendein Programm irgendwas aus dem Internet will...Windows braucht dringend ein zentrales Update-System für alle installierten Programme...)

"Ein User, *DER*", da hast Du schon recht, aber wenn Du im Kollegium fragst, wer Netzwerk Monitoring macht, werden die allmeisten wohl zurückfragen, was das überhaupt sein soll. Insofern scheint es mir schon so zu sein, dass 99,99% der User nicht mitbekommen, wenn Software nachhause telefoniert.

Davon abgesehen hast Du ja die Verschlüsselung angesprochen: auch wenn protokollierst, welche Prozesse Daten senden, weißt Du nicht welche Daten.

Sag jetzt nicht, dass "ein User, der seinen PC und seine sonstige Hardware unter Kontrolle hat" Verschlüsselung sehr schnell knacken kann! 😏